



# Betriebliche Konfliktberaterin/ betrieblicher Konfliktberater

## Zertifizierte Weiterbildung

in Kooperation mit dem Institut für Weiterbildung e.V. der Universität Hamburg

Ein Kooperationsangebot von

# Qualifizierungsangebot


Die Arbeitswelt wird komplexer, die Anforderungen an die Beschäftigten nehmen zu: Immer mehr Aufgaben sollen in immer kürzerer Zeit geschafft werden, Beschäftigte scheiden aus dem Betrieb/der Dienststelle aus, ohne dass eine Neueinstellung erfolgt, durch Zielvereinbarungen wird Verantwortung auf Arbeitnehmer/-innen geladen, aber bei der Zielerreichung haben sie selbst nur wenig Einflussmöglichkeiten ...

In diesem Klima nehmen Konflikte zwischen den Beschäftigten oder den Vorgesetzten und den Beschäftigten zu. Das hat Auswirkungen auf die einzelnen Betroffenen, aber auch auf das gesamte Arbeitsergebnis.

Sowohl die betriebliche Interessenvertretung als auch der Arbeitgeber bzw. die Dienststellenleitung müssen auf diese Entwicklung reagieren. Rechtzeitiges Erkennen von Konflikten bzw. Konfliktfeldern verhindert krankheitsbedingte Arbeitsausfälle und schlechte Arbeitsergebnisse, wenn ein angemessener Umgang mit den Konflikten gefunden wird.

Die Weiterbildung zur betrieblichen Konfliktberaterin bzw. zum betrieblichen Konfliktberater vermittelt Ihnen als Betriebs- oder Personalratsmitglied bzw. Mitarbeiter-/Schwerbehindertenvertretungsmitglied fachliche Kenntnisse und das Handwerkszeug für Ihre Arbeit. In mehreren Modulen erhalten Sie Grundlagenkenntnisse über Konfliktursachen und -folgen, erwerben Kernkompetenzen für Einzelberatungen und lernen Methoden und Techniken zur Vermittlung zwischen Konfliktparteien kennen.

## Ihr Nutzen

- Sie sind der/die kompetente Ansprechpartner/-in für die individuelle Beratung in Konfliktsituationen.
  - Sie initiieren für Ihren Betrieb bzw. Ihre Dienststelle geeignete Konfliktregelungsverfahren und verhandeln mit der Geschäfts- bzw. Dienststellenleitung entsprechende Vereinbarungen.
  - Sie unterstützen Konfliktparteien, aus festgefahrenen Situationen herauszukommen, gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden und Vereinbarungen für die Zukunft zu treffen.
  - Sie werden überwiegend im Vorfeld arbeitsrechtlicher Konfliktlösungsverfahren (Einigungsstelle, Arbeitsgericht etc.) aktiv.
  - Sie verändern gemeinsam mit der Geschäfts- bzw. Dienststellenleitung die Konfliktkultur und tragen somit zu einem verbesserten Betriebsklima bei.
- 

# Konzept und Zertifizierung

Die Weiterbildungsreihe besteht aus vier Modulen und zwei Projekttagen. Die Teilnehmenden können die Reihe mit einem Universitätszertifikat abschließen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Durchführung eines Praxisprojekts und Reflexion in einer schriftlichen Projektarbeit
- Teilnahme am Abschlusskolloquium (4. Modul) und Präsentation des Praxisprojekts.

Die Reihe kann auch ohne das Abschlusskolloquium besucht werden; Sie erhalten dann eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung vom Veranstalter ver.di Bildung + Beratung.

## Die Referentinnen



### **Simone Gauer, Kommunikationstrainerin/Konfliktberatung**

M.A. Germanistik, Publizistik, Erwachsenenbildung, gruppendynamische Zusatzausbildung für Trainer/-innen, Zusatzausbildung Kommunikationspsychologie, Zusatzausbildung Organisations- und Personalentwicklung mit der Themenzentrierten Interaktion, Beraterin für Betriebs-/Personalratsgremien, Systemische Beraterin mit DGSF-Zertifikat



### **Andrea Scherz, Beraterin für Teamprozesse, Coach**

Diplom-Betriebswirtin, Diplom-Sozialökonomin, Fortbildung Supervision, Fortbildung Entwicklungsprozesse gestalten – Praxisbegleitung für Führungskräfte und Projektleitungen, diplomierte Beraterin für Themenzentrierte Interaktion, Beraterin für Team- und Organisationsentwicklung, Referentin für Arbeitsrecht, key4you-SeniorCoach

Die Trainerinnen haben das Konzept für die Weiterbildung in Kooperation mit dem Zentrum für Personalforschung an der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg entwickelt.

Sie arbeiten seit vielen Jahren als Seminarleiterinnen für betriebliche Interessenvertretungen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen von Gewerkschaften und qualifizieren Bildungsmitarbeiter/-innen. Im Laufe ihrer freiberuflichen Tätigkeit als Trainerinnen und Beraterinnen haben sie ihre Schwerpunkte auf Teamentwicklung, Prozessberatung, Konfliktklärungshilfe und Kommunikation gelegt.

### **Freistellung und Kostenübernahme**

Die Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG bzw. den entsprechenden §§ im LPersVG, MVG oder SGB ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arbeitgeber eine Kostenübernahmeerklärung unterschreiben; Sie finden ein entsprechendes Formular auf der Rückseite des beigefügten Anmeldeformulars.

### **Weitere Informationen und Beratung**

Paula Klingemann  
Fon 040 2858-1194  
Fax 040 2858-1199  
[klingemann@hh.verdi-bub.de](mailto:klingemann@hh.verdi-bub.de)

ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH  
Regionalvertretung Hamburg  
Besenbinderhof 60  
20097 Hamburg

**[www.hamburg.verdi-bub.de](http://www.hamburg.verdi-bub.de)**